Erscheint außer Sonntags täglich — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 71. — Leipzig, Montag den 27. März. — 1882.

Amtlicher Theil.

Generalversammlung
des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.
Berlin, den 19. März 1882.

Der Vorsitzende, Herr W. Hertz, eröffnete die Generalversammlung um 11¼ Uhr Vormittags mit der Begrüßung der Anwesenden und theilte mit, daß Herr Justizrath Humbert das notarielle Protokoll über die bevorstehenden Wahlen führen werde.

Es ward sodann zu den auf der Tagesordnung stehenden Gegenständen übergegangen.

1) Trug der (Schriftführer) Secretär, Herr H. Hoefer, den Jahresbericht des Vorstandes für das Jahr 1881 (Anlage I.) vor, nachdem der Cassenbericht für 1881 (Anlage II.) vorgelegt war;

2) verlas Herr D. Reimer im Namen des Rechnungsausschusses den Bericht desselben (Anlage III.) und beantragte, dem Vorstande für das vergangene Vereinsjahr 1881 Decharge zu ertheilen;

3) ertheilte die Generalversammlung einstimmig die beantragte Decharge.

4) Die nun folgende Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn E. Eggers leitete der Vorsitzende mit der Bemerkung ein, daß Herr Eggers eine Wiederwahl abgelehnt habe. Es wurde darauf Herr Elwin Paetel von der Versammlung gewählt, welcher die Wahl annahm. Der Vorsitzende sprach dem ausscheidenden Collegen Eggers für seine aufopfernde Thätigkeit den herzlichen Dank im Namen des Vereins aus und begrüßte den neuen Collegen Paetel mit warmen Worten.

5) Bei der darauf stattfindenden Wahl zweier Mitglieder des Rechnungsausschusses an Stelle des verstorbenen Herrn H. Kaiser und des statutengemäß ausscheidenden und wieder wählbaren Herrn D. Reimer wurde Herr D. Reimer wiedergewählt und Herr Max Winckelmann neu gewählt. Beide Herren erklärten die Annahme der Wahl.

Ueber beide Wahlacte wurde ein besonderes notarielles Protokoll aufgenommen.

Die Gegenstände der Tagesordnung waren hiermit erledigt und schloß der Vorsitzende die Generalversammlung mit einem Hinweis auf die Lage des Vereins, indem er zu allgemeiner, recht lebhafter Bethätigung der Theilnahme für die segensreiche Thätigkeit des Unterstützungsvereins auffordert.

Nach beendigter Generalversammlung trat der Vorstand zu einer Sitzung zusammen.

Es wurde die ausgestellte Büchse geleert und ergab eine Einnahme von 47 M. 80 Pf.

Dann erfolgte, nach §. 8. der Statuten, die Constituirung des Vorstandes unter sich, und es wurden bestimmt:

Herr Wilhelm Hertz als Vorsitzender,
„ Hermann Hoefer als Secretär,
„ Elwin Paetel als Cassirer,
„ Bernhard Brigl und Carl Röstell als Prüfungs-Commissarien.

Berlin, den 19. März 1882.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.
Hertz. Hoefer. Paetel. Brigl. Röstell.

I.

Jahresbericht
des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen für das Jahr 1881.

Die in den Berichten der Jahre 1879 und 1880 zusammengestellten Resultate der Thätigkeit des Unterstützungsvereins hatten eine weitere Steigerung der gesammten Anforderungen, wie sie uns vorher Jahr für Jahr stets sehr bemerklich entgegentrat, nicht ergeben, im Gegentheil einen geringen Rückgang der Gesammtsumme der Unterstützungen nachgewiesen. Es war daher sehr begreiflich, daß wir daran gern die Hoffnung einer langsamen Besserung der Nothzustände im Buchhandel knüpften und dem lebhaften Wunsche Ausdruck gaben, die Ansprüche an unseren Verein möchten bei einer Grenze angelangt sein, die es dem Vorstande möglich machen könnte, bei sparsamem Haushalt allen Anforderungen in dem Rahmen unserer jährlichen Einnahme gerecht zu werden.

Die Erfahrungen des letzten Jahres haben leider bewiesen, wie trügerisch diese Hoffnungen gewesen sind und wie vollständig unmöglich sich ein auch nur annähernd richtiger Voranschlag in unserm Verein erweist. Wir müssen zu unserm Bedauern constatiren, daß sämmtliche Einnahmeposten des vergangenen Jahres, theilweise leider nicht unerheblich, gegen früher zurückgeblieben sind und daß dagegen die Gesammtsumme der Unterstützungen an 318 Personen (gegen 274 des Vorjahres) die bis jetzt noch nicht erlebte Höhe von 44,038 M. erreicht hat (4696 M. mehr als 1880). Sowohl die fortlaufenden als auch auch die einmaligen Unterstützungen haben ihren Antheil an dieser unerwarteten Steigerung.

Es wurden 33,282 M. zu fortlaufenden Unterstützungen an 163 Personen verwendet und gelangten davon 19,226 M. an Prinzipale und 14,056 M. an Gehülfen oder deren Familien zur Vertheilung. An einmaligen Unterstützungen bewilligten